i84 Brauner Auenboden mit Vergleyung im nahen Untergrund aus Auenlehm

Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe		i-A16	
Flächenanteil		80–90 %	
Nutzung		überwiegend extensiv genutztes Grünland, selten Wald	
Relief		sehr schwach geneigtes, schmales Sohlentälchen	
Bodentyp		Brauner Auenboden mit Vergleyung im nahen Untergrund	
Ausgangsmaterial		Auenlehm, im tieferen Untergrund unterlagert von Kalksteinschutt, überwiegend aus Material des Oberen Muschelkalks	
Bodenartenprofil		Lu–Tu4,fGr1–2	5–8 dm
		Lu–Tu4,Gr–fX3–4	9–13 dm
		Ls3–Lu,Gr–fX5	
Karbonatführung		ab 5–8 dm u. Fl.	
Gründigkeit		tief	
Waldhumusform		typischer und moderartiger Mull bis mullartiger Moder	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos, stellenweise stark humos	
	Unterboden	schwach humos bis mittel humos	
Bodenreaktion	LN	sehr schwach sauer bis schwach sauer, stellenweise mittel sauer	
	Wald	sehr schwach sauer bis schwach sauer, stellenweise mittel sauer	
Bodenschätzung		LIIb2, LIIb3, LIb2	
Musterprofile		keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet Auengley-Brauner Auenboden; vereinzelt Brauner Auenboden

Kennwerte

Feldkapazität	mittel bis hoch (300–400 mm)
Nutzbare Feldkapazität	hoch (140–170 mm)
Luftkapazität	mittel
Wasserdurchlässigkeit	mittel
Sorptionskapazität	hoch (200–290 mol/z/m^2)
Erodierbarkeit	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter Ackernutzung auf

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	hoch (3.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: sehr hoch (4.0)	Wald: sehr hoch (4.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: sehr hoch (4.0)	Wald: sehr hoch (4.0)
Gesamtbewertung	LN: 3.67	Wald: 3.67

Verbreitung und Besonderheiten

östlich von Adelsheim gelegene schmale Aue des Brünnbachs

© Regierungspräsidium Freiburg, Abteilung 9 LGRB — Landesamt für Geologie, Rohstoffe und Bergbau